

Töchterlein stand s. April bat sie mich ganz aufge-
löst. So bin ich seitdem im XVI. Bezirk, Grinzingen
gasse № 37. St. Anna Kinderheim. Hätte Endo
soban längst einmal geschrieben, wollte aber
erst von Endo eine Nachricht erhalten. Kritter
oben hat mich während 2 Jahren so viel um
Endo gesorgt, mir ich aus jedem ihrer Briefe
ersah. Wie ich oben erwähnte, hafte mich Ihre
Briefe in Österreich an. Damit keine Postschu-
rigkeiten entstehen, so sandte ich auch die
se Zeilen durch das Steyler Kontorhaus an Endo.
Von Deutschland & Österreich aus werden vor-
läufig keine Briefe befördert. Auch liege ich
2 Briefe von Herrn Wecke u. Herrn Lampel bei,
welcher Ihr, meine Lieben, den übrigen übermit-
teln möchtet; denn Ihre Briefe, lb. Geschwi-
ster, haben nicht nur Kritterle & Familie
Scholz hocherfreut, sondern auch die Angehörig-
en der übrigen Schreiber begnügt, die ja auch
so sehnlichstig ein Lebenszeichen von ihren
Lieben in der Neuen Welt erwarteten. Nun
kamen ganz unerwartet so gute Nachrichten
von allen. Die Freude darüber kommt Ihr
Endo kann vorstellen. Es wurde uns näm-
lich

hier das Schicksal der Deutschen in Amerika sehr
schwarz geschildert, sodass wir sehr großen Hoff-
nung nur auf Endo hatten. Weil Kritter oben noch
keinen eigenen Brief für Endo, lb. Geschwister,
mir geschickt hat, so sende ich Endo jene
Zeilen zu, die die heimre Land unsres lb.
Kritterleins mir kurzlich geschrieben. Fern
wurde ich Endo auch jene Briefe schicken,
welche über die Krankheit & den seligen
Tod unsres lb. unvergesslichen Vaters berich-
ten. Allein ich besitze sie nicht mehr,
weil bei meiner Heise nach hier die Feuer
die Briefe nicht über die Grenze ließ. Das-
halb will ich Endo, lb. Geschwister, über
den Heimgang unsres guten Vaters berich-
ten, so gut noch alles in meinem Ge-
dächtnisse steht. Im Okt. 1917 wurden die
Fangamissionäre nach England in die Ge-
fangenschaft abgeführt. Mitte Dez. erschien
auch uns Schwester das gleiche Schicksal.
Am 11. Dez. nachts 12 Uhr, als wir alle in tier-
frem Schlummer lagen, kamen wir zu 8 Schuss
auf ein engl. Schiff, die übrigen Schwes-
ter waren wach, bis wieder auf einem